

Wir im Wohratal

Juni 2006

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal



Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Großer Andrang auf dem Pflanzmarkt in Langendorf Am Samstag, dem 13. Mai 2006 fand der 20. Pflanzmarkt in Langendorf statt.



Foto: Pflanzmarkt

Trotz unbeständiger Witterung herrschte bereits vor der eigentlichen Eröffnung um 11.00 Uhr großer Andrang rund um die Dorfscheune in Langendorf.

An den zahlreichen Ständen fanden die Besucherinnen und Besucher eine große Auswahl an Kräuter-, Gewürz- und Duftpflanzen, Stauden, Beet- und Balkonblumen sowie Gemüsepflanzen aus biologischem Anbau. Daneben gab es im Angebot auch Töpferwaren, die sicherlich wegen des bevorstehenden Muttertages auch sehr gefragt waren. Abgerundet wurde der Markt noch mit einem kleinen Kinderflohmarkt.

Ausrichter des Pflanzmarktes ist die BUND-Ortsgruppe Wohratal, die durch zahlreiche Helferinnen und Helfer des Fördervereins der Grundschule Wohra "Kinder und Jugend e.V.", dem Backhausverein sowie der Turn- und Gymnastikgruppe Langendorf unterstützt

wurde.

So bewirtete beispielsweise die Turn- und Gymnastikgruppe die Besucher in der Dorfscheune mit zahlreichen Salaten sowie Kaffee und Kuchen.

Aus dem Backhaus gab es frisch Gebackenes wie z.B. Käsestangen, Spinatschnecken und verschiedene Pizzasorten. Natürlich gehörte auch das klassische Bratwürstchen vom Holzkohlegrill zum kulinarischen Angebot.

Der erfolgreiche Tag wurde abgeschlossen mit der "Pflanzmarkt-Fete" in der Dorfscheune Langendorf und Life-Musik von "The Warehouse".

Der Erlös der Gesamtveranstaltung geht in diesem Jahr an die Organisation "Ärzte ohne Grenzen".

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Fit für den
Frühling **20,45 €***
*zzgl. Material



Denzel
IHR AUTOHAUS

Kundendienst

Service Wohratal

1. Sprechstunden der Gemeindeverwaltung
Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 18.00 Uhr
freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr
2. Sprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen
Sprechstunde im Ortsteil WOHRATA
Donnerstag, 1. Juni, Hofreite, von 18.30 bis 19.30 Uhr
Sprechstunde im Ortsteil HALSDORF
Donnerstag, 8. Juni, Treffpunkt, von 18.30 bis 19.30 Uhr
Sprechstunde im Ortsteil LANGENDORF
Mittwoch, 14. Juni, Dorfscheune, von 18.30 bis 19.30 Uhr
Sprechstunde im Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Donnerstag, 29. Juni, Feuerwehrgerätehaus, von 18.30 bis 19.30 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Büroleiter Werner Schollmeier	06453 / 6454-11
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

- WOHRATA:** Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418
HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620
LANGENDORF:
 Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543
HERTINGSHAUSEN: Rolf Waßmuth, Hugenottenstr. 35, Tel. 06453 / 1604

Sprechstunde des Ortsgerichtes

- Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann
 Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
- Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
- Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
montags, Feuerwehrgerätehaus, von 15.00 bis 16.00 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat, von 15.00 bis 16.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3	06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8	06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

- Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst und Apothekendienst

- Fr. 2.6. - Sa. 3.6.2006:** Dr. Kayling / Frau Doss, Rauschenberg, Tel. 06425 / 922950; Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409
 Adler-Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425 / 308
So. 4.6. - Mo. 5.6.2006: Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371; Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409
 Walpurgis-Apotheke Gilserberg, Tel. 06696 / 500
Fr. 9.6. - So. 11.6.2006: Klaus Moritz, Rauschenberg-Ernsthäuser, Tel. 06425 / 921860; Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421
 Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331
Mi. 14.6. - Do. 15.6.2006: Michael Schulzke, Rauschenberg, Tel. 06425 / 305; Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270
 Adler-Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425 / 308
Fr. 16.6. - So. 18.6.2006: Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411; Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270
 Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331
Fr. 23.6. - So. 25.6.2006: Dr. Kayling / Frau Doss, Rauschenberg, Tel. 06425 / 922950; Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421
 Adler-Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425 / 308
Fr. 30.6. - So. 2.7.2006: Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371; Walpurgis-Apotheke Gilserberg, Tel. 06696 / 500

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

- Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:
 Christa Cloos, Büro: Steinweg 2, 35274 Kirchhain
 Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 7038, Fax 96453 / 7038
 (Anrufbeantworter, wird zwischen 8 und 18 Uhr mehrmals abgehört.)
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

- Universitätsstraße 4, 35037 Marburg, Sprechzeiten:
 Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

- Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-11.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950 und Tel. 0173 / 5161929
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
 Tel. 0173 / 5161950 und 0173 / 5161929

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel	06453/9135-25
Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach	06453/645586
Wehrführer WOHRATA, Jochen Diehl	06453 / 645595
Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim	06425 / 921577
Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider	06453 / 6480480
Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein	06453 / 551
Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11	06453 / 1717
Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13	06425 / 1380
Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11	
Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3,	06453/310

Wohratal aktuell

Europa-Kutsche war zu Gast auf dem Pferdehof Langendorf

Die Reisejournalisten Christine und Jürgen Reimer mit ihrem Begleiter Erich Ramm haben am 03. Mai auf ihrer sechsmo-natigen Tour über 6.000 Kilo-meter durch 6 Länder (Deutsch-land, Österreich, Italien, Slowe-nien, Ungarn, Tschechien) Sta-tion auf dem Reiterhof Langendorf gemacht.

Mit eineinhalbstündiger Verspätung begrüßten rund 80 Besu-cherinnen und Besucher das Ehepaar Reimer mit ihrer 4 Meter langen Europa-Kutsche

ren von Goethe, Fontane und Heine. Nach Übernachtung und guter Verpflegung auf dem Pferdehof der Familie Müller waren alle wieder fit und ausge-ruht für die neue Tagesetappe.

Gegen 10.30 Uhr setzte sich dann die Kutsche in Begleitung von Wohratal's Ersten Beige-ordneten Helmut Becker in Be-wegung. Erste Station war das Bürgerhaus Wohratal, wo das Gespann von den Mitarbeiterin-nen und Mitarbeitern der Ge-meindeverwaltung freudig be-



auf dem Langendorfer Pferdehof. Gezogen wurde die Kutsche von den 4 reinrassigen Alt-Oldenburger Rappen Lexus, Elton, Hero und Hektor, mit denen die Kutsche eine Länge von 10 Metern erreicht. Seit dem 17. April ist die Kutsche bereits unterwegs auf den Spu-

grüßt wurde. Weiter ging es nach Halsdorf, wo das Team kurzen Halt an der alten Postkutschenstation bei Wilhelm Engel machte.

Helmut Becker lies es sich dann auch nicht nehmen, die Reisegruppe bis nach Kirchhain zu begleiten und den Reisenden noch einiges an Geschichten und Informationen über das schöne Wohratal und die Um-ggebung mit auf den Weg zu geben.

Redaktionsschluß:
immer der 20. des
Vormonats

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen im Monat Juni

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters im Monat Juni finden jeweils von 18.30 - 19.30 Uhr an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 01. Juni Hofreite Wohra

Donnerstag, 08. Juni Treffpunkt Halsdorf

Mittwoch, 14. Juni Dorfscheune Langendorf

Donnerstag, 29. Juni Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) zu besprechen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Wohratal beteiligt sich am Wettbewerb "Hol Dir die Wand"

Für die Fußball-WM hat HIT RADIO FFH den Wettbewerb "Hol Dir die Wand" ins Leben gerufen.

Auf der Homepage von HIT RADIO FFH (www.ffh.de) ist auch unsere Gemeinde nominiert worden.

Es wäre doch eine tolle Sache, wenn wir in unserer Gemeinde ein WM-Spiel Live auf einer 24 Quadratmeter großen Wand erleben dürften. Rund um die Mega-Leinwand gibt es die FFH-WM-Party mit den FFH-Moderatoren. Für Essen und Trinken sorgt die "DFB-Kantine".

Wem das noch nicht reicht, der kann sich auch noch im Torwandschießen versuchen.

Wie das möglich wird? Ganz einfach, gehen Sie auf www.ffh.de und stimmen Sie kräftig für unsere Gemeinde. Die 25 Städte und Gemeinden mit den meisten Stimmen haben die Mega-Leinwand auf jeden Fall für einen Spieltag sicher!

Noch bis Sonntag, den 04. Juni, 09.00 Uhr können Sie abstimmen.

Damit auch kleine Orte eine Chance haben zu gewinnen, errechnet sich die Platzierung proportional zu den jeweiligen Einwohnerzahlen der Bewerber-Städte und -Gemeinden. Das bedeutet zum Beispiel, dass für Frankfurt (mit 800.000 Einwohnern) zehn mal mehr Stimmen gezählt werden müssen als für eine Stadt oder Gemeinde mit 80.000 Einwohnern, damit beide Städte den gleichen Platz erreichen. Berechnet werden also die Klicks durch die Einwohnerzahl.

Wir haben also auch als kleine Gemeinde eine große Chance dabei zu sein!

Votieren Sie also für Wohratal!

Werben Sie in der Familie, bei Verwandten, im Freundeskreis und bei Ihren Arbeitskollegen für unsere Gemeinde, damit wir alle gemeinsam diesen Event nach Wohratal holen können.

Sie wollen mitmachen - haben aber keinen Internet-Anschluss? Kein Problem. Rufen Sie unsere Gemeindeverwaltung - Tel. 06453/6454-0 - an und wir erfassen für Sie Ihre Stimme bei HIT RADIO FFH.

Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

Sauer

- Parkett
- Dielen
- Kork
- Estrich
- Bayerwald
- Fenster + Haustüren
- Rolläden + Markisen
- Türen

35039 Marburg · Ernst-Giller-Straße 5
Telefon (0 64 21) 5 90 99 90 · Fax 59 09 99 15

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr Sa 10.00 bis 14.00 Uhr
So 14.00 bis 18.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

Impressum: Herausgeber: Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Heraus-gerschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** grund@mabi.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Cop-yrighr der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadenser-satzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platz-gründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine aktiv...

Aktuelles vom TSV Wohratal -Fußballabteilung-

Mit dem Heimspiel gegen den TSV Geismar am 27. Mai ging die Saison 2005/2006 zu Ende. Wird der TSV Wohratal im nächsten Jahr der A-Liga Marburg angehören oder wird er weiterhin in der A-Liga Marburg-Frankenberg spielen? Wer wird Fußballweltmeister werden? Das sind wichtige Fragen, die in der normalerweise "fußballlosen" Sommerpause in den Monaten Juni und Juli beantwortet werden. Die Fußballer des TSV Wohratal erholen sich vom 11. bis 18. Juni auf der Ferieninsel Mallorca. Die Saison 2005/2006 schlossen sie mit einem Platz im oberen Tabellen Drittel ab. Mit dieser Platzierung waren alle zufrieden.

95 Jahre TSV Wohratal 1911 e.V.

1911 - 2006

Der Turn- u. Sportverein Wohratal 1911 e.V. wird in diesem Jahr 95 Jahre alt. Der Verein ist aus dem TSV Wohra, der im Jahre 1911 unter dem Vorsitzenden Heinrich Schaake gegründet wurde und dem TSV Halsdorf, der am 14. Febr. 1921 seine Geburtsstunde hat, entstanden. Nach der Gründung setzte sich der TSV Wohra die Aufgabe, "das deutsche Turnen in all seinen Richtungen zu pflegen, Stärkung des Körpers und des Geistes, Förderung der Sittlichkeit verbunden mit regen vaterländischem Sinn zu erstreben", so hieß es in einer Satzung. Der Verein wurde 1921 in die "Deutsche Turnerschaft" aufgenommen und seitdem Jahre wurde auch im TSV Wohra Fußball gespielt. 1931 anlässlich des 20-jährigen Bestehens erfolgte die Umbenennung in TSV Wohra 1911. Eine teure und sehr wertvolle Vereinsfahne wurde feierlich geweiht. Im Jahre 1945 verschwand diese Fahne. Ein Gl entwendete sie und nahm sie mit nach Amerika. Ein denkwürdiges Ereignis im Vereinsleben ist die wundersame Rückkehr der Vereinsfahne, die seit dem Jahr 1991 wieder im Besitze des Vereins ist.

Es wurde im Verein geturnt und Fußball gespielt und bis zur Währungsreform 1948 gab es im TSV Wohra auch eine Damen- und Herrenhandballmannschaft.

Nach dem Krieg ging es wieder aufwärts im Verein. Die Turnerinnen und Turner waren auf den Gauturn- und sonstigen Sportfesten im weiten Umkreis nicht nur sehr zahlreich, sondern auch sehr erfolgreich vertreten. Die Fußballer hielten sich in den oberen Rängen der B-Kreisklasse. Nach 1954 ging es abwärts im Verein, die Turner nahmen sich eine Auszeit.

Die anderen Lebensbedingungen des beginnenden Wirtschaftswunders, das Aufkommen des Fernsehers, größere Mobilität durch die beginnende Motorisierung veränderten das Freizeitverhalten insbesondere der Jugend. Diese Veränderungen der Lebensumstände waren wahrscheinlich verantwortlich für das nachlassende Interesse an sportlichen Betätigungen im Verein.

Im Fußballjugendbereich kam es zu einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Halsdorf in 1959.

Die Seniorenmannschaft musste erstmals wegen Mangels an Spielern nach der Saison 1961/1962 abgemeldet werden. Dieses Schicksal traf die Fußballer noch einige Male, bevor es 1970 zur Spielgemeinschaft mit Halsdorf kam. Am 12. Jan. 1963 gründete man im TSV eine Tischtennisabteilung. Am 30. Juni 1979 war die Einweihungsfeier des in Eigenleistung gebauten Sporthäuschens beim alten Sportplatz in Wohra.

Vom Gründungsjahr 1921 des TSV Halsdorf an wurde gegen das runde Leder getreten.

"Um den neuen Ball zu schonen und einer Unsitte Einhalt zu bieten, beschloss die Mitgliederversammlung ein Strafgeld von 4 Mark für jeden, der im Ort oder auf dem Weg zum Spielplatz den Ball trat. Die gleiche Strafe traf jeden Spieler, der auf dem Sportplatz rauchte.", so lautete im Gründungsjahr ein Vorstandsbeschluss. Nachdem 1922 auch ein Reck angeschafft worden war, kam der Turnbetrieb besser in Gang. Nach der Machtübernahme des NS-Regimes ließen die sportli-



*Fußballer des TSV Halsdorf, Meister der II. Kreisklasse 1946
Oben v. li.n.re.: Kurt Vestweber, Walter Barth, Gerhard Schönfeld, Fritz Kunold, Günter Jabelonski, Erwin Brosig, Hrch. Bartelmeß, Hrch. Vestweber*

Unten v.li.n.re.: Robert Schmidt, Günter Pusch, Heinz Metke

chen Aktivitäten beim TSV Halsdorf wie auch beim TSV Wohra nach. Nach dem 2. Weltkrieg entwickelte sich der Sport wieder im TSV Halsdorf nach intensiven Bemühungen von Heinz Metke und Heinrich Vestweber. Den Fußballern gelang im Zeitraum bis 1966 dreimal der Aufstieg in die A-Klasse. 1949 wurde der Sportplatz "Rote Erde" auf dem Ödland unterhalb des "Taspel" auf dem steinreichen roten Tonboden als Untergrund in Eigenleistung gebaut. Heute bedeckt grüner Rasen diesen Platz. Seit der Saison 1970/1971 bis 1979 spielten die Fußballer des TSV Wohra 1911 und des TSV Halsdorf 1921 in der Spielgemeinschaft Wohratal zusammen. Das Gründungsjahr einer Damengymnastikgruppe ist 1971. 1979 lösten sich der TSV Wohra und TSV Halsdorf auf und schlossen sich zum TSV Wohratal zusammen. Am 17. Juni wurde der Sportplatz beim Bürgerhaus eingeweiht. Nach dem Abschluß der Saison 1986/1987 stieg der TSV von der B-Klasse in die Kreisklasse A Marburg auf. Ab der Saison 1988/1989 erfolgte die vom Verein nicht gewollte Umsetzung in die A-Klasse Frankenberg/Marburg. Ab dem Spieljahr 1991/1992 bis 1996/1997 verweilten die Fußballer in der Bezirksliga. Seit dem Abstieg aus der Bezirksliga bestreiten die Senioren ihre Punktspiele mit wechselnden Erfolgen in der A-Liga, heute in der A-Liga Marburg/Frankenberg. In 1991 schloß sich die Radsportgruppe Wohratal dem TSV Wohratal an, die jährlich für jedermann

ein Volksradfahren durchführt. Seit 1998 bietet der TSV Wohratal zur Faschingszeit ein ansehnliches Programm für jung und alt an. Das überwiegend in Eigenleistung errichtete Vereinsheim beim Bürgerhaus wurde in 1998 eingeweiht. Seit dem 7. Mai 1998 trifft sich regelmäßig unter der Leitung von Frau Bärbel Ludwig die Seniorengymnastikgruppe zu gymnastischen Übungen. Das 90-jährige Vereinsjubiläum feierte der Verein mit einem umfangreichen Programm während des gesamten Jahres 2001.

Seit dem 9. Febr. 2006 ermöglicht eine zwischen der Gemeinde Wohratal und dem TSV Wohratal beschlossene Nutzungsvereinbarung die Benutzung der ehemaligen Bürgerhausgaststätte als Vereinsheim des TSV Wohratal.

Schaut man 95 Jahre zurück, so blickt der TSV Wohratal auf eine bewegte Geschichte zurück.

Heute wird in den verschiedenen Abteilungen Gymnastik gemacht, Fahrrad gefahren, Tischtennis gespielt und Fußball gespielt. Anlässlich eines

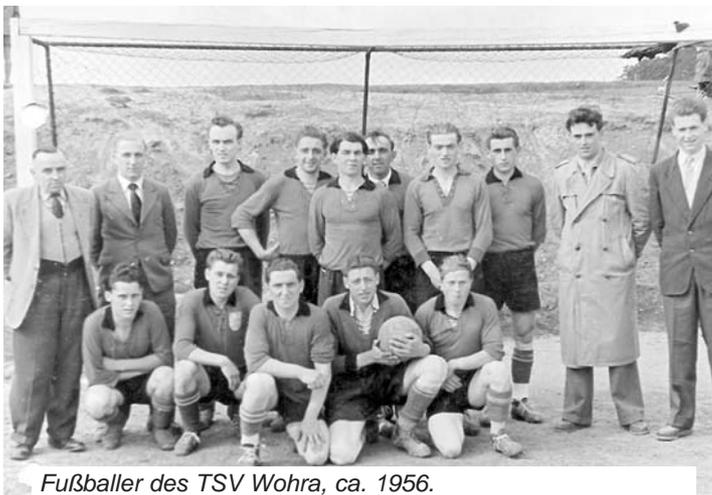
Dämmererschoppens am Samstag, d. 1. Juli 2006, ab 18.00 Uhr, in Wohra, Hofreite,

soll das 95-jährige Vereinsjubiläum des TSV Wohratal gefeiert werden. Zu diesem Dämmererschoppen lädt der Verein alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wohratal sowie Gäste aus nah und fern recht herzlich ein. Ein kleines Festprogramm, Schüler der Grund-

schule Wohra turnen, Kinder der Trachtengruppe Wohra tanzen und eine Bilderausstellung ist eingebettet im Dämmer-schoppen mit Musik, der um 18 Uhr beginnt. Freunde des Fußballes können sich am Abend das Viertelfinalspiel der Fußballweltmeisterschaft, das in Frankfurt ausgetragen wird, auf einer Leinwand anschauen.

Spiele der Jugendmannschaften des TSV Wohratal u. der JSG Gemünden/Wohratal im Monat Juni :

Tag	Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Spielort	Jugend
Donnerst.	01.06.06	18.00	JSG Gemünden – TSV Frankenberg	Wohra	D-Kreispokal
Freitag	02.06.06	17.30	JSG Rauschenberg – TSV Wohratal	Schwabendorf	E-Kreisliga
Freitag	02.06.06	18.30	JSG Gemünden – JSG Münchhausen	Wohra	B-Kreisliga
Dienstag	06.06.06	17.30	TSV Wohratal – JSG Rauschenberg II	Wohra	E-Kreisliga



Fußballer des TSV Wohra, ca. 1956.

Stehend v. li. n. re.: Ludwig Hoch, Heinz Neuhahn, Erich Schwanzer, Fritz Reich, Heinrich Wenzel, Heinrich Möller, Heinz Denzel, Kurt Röder, Heinrich Strack, Hans Strack
Sitzend v. li. n. re.: Wilhelm Lapp, Hans Krähling, Christoph Wenzel, Willi Raabe, Peter Schmidt

Solche Bilder aus vergangenen Zeiten u. zahlreiche Zeitungs-ausschnitte werden bei der Bil-
derausstellung zu betrachten sein.

Posaunenchor Halsdorf veranstaltete Frühlingskonzert

Am Sonntag, dem 07. Mai 2006, hatte der Posaunenchor Halsdorf zu seinem 1. Frühlingskonzert mit Frühschoppen eingeladen. Die Veranstaltung fand im Anschluss an einem Kirchspielgottesdienst unter blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein vor der Halsdorfer Kirche statt.

Auf dem Programm standen zünftige Blasmusik und Evergreens. Umrundet wurde das umfangreiche Programm noch mit Auftritten des Männergesangvereins Halsdorf mit Frauenchor sowie der Trachtengruppe Halsdorf.

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher hatten so die Mög-



lichkeit bei leckerem vom Grill, Gulaschsuppe und selbstgebackenem Kuchen einen abwechslungsreichen Sonntag zu verbringen.

Waldprojekt der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf

42 Kinder der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf und ihre fünf Betreuerinnen machten sich in einem 2 ½ - Wochen langen Waldprojekt mit der Natur und dem dazugehörigen Leben vertraut. Ausgerüstet mit Rucksäcken und Proviant machten sich die kleinen Waldläufer jeden Morgen von der Kindertagesstätte aus auf den Weg zum Sportplatz in Halsdorf. Dort angekommen, gab es die erste Erholungspause mit einem deftigen Frühstück, denn der erste

Erzieherinnen bauten die Kinder ein Waldsofa, das während des Waldprojektes als Sitzmöglichkeit diente. Baumstümpfe dienten ebenfalls als Sitzgelegenheiten, und die abgeschnittenen Bäume wurden zum Balancieren genutzt. Highlight war der Besuch des Revierförsters Walter Fiebig. Gemeinsam mit seinen zwei Hunden Nicki und Odin machten sich die Kinder mit ihm auf Entdeckungstour. Warum machen Ameisen



Teil des Weges war weit und ging bergauf. Getränke sowie die passenden Sitzgelegenheiten wurden vom Personal der Einrichtung bereits im Vorfeld bereitgestellt.

Nach dem Frühstück machten sich die erfahrenen Waldläufer auf den Weg in den Wald. Haltepunkte wurden mit den Kindern vereinbart, an denen die Kinder aufeinander warten mussten. In einem den Kindern bekannten Waldstück bot sich eine Vielfalt an Spielmöglichkeiten zur kreativen Entfaltung jeden einzelnen Kindes. Kiefernkrone wurden Höhlen; heruntergefallene Äste wurden an Bäumen zu Tippis gestellt, und aus Fichtenzapfen wurden Wichtelmännchen hergestellt. In Gemeinschaftsarbeit mit den

Pippi? Warum gibt es verschiedene Bäume und wie heißen die? Warum weinen und stauben die Bäume? Alle diese Fragen und noch viele weitere galt es von Förster Fiebig beantwortet zu bekommen. In einer sehr aufschlussreichen Wanderung sowohl für die Kinder als auch die Erzieherinnen wurde den Kindern viel vermittelt und nahe gebracht. Zum Schluss des Besuches bedankten sich die Kinder bei Herrn Fiebig mit dem Wunsch, dass er im nächsten Jahr wiederkommt und sein Wildschwein Torky mal mitbringt.

Bericht und Foto von Bianca Kornmann, Erzieherin ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung

Am 25. April fand im Bürgerhaus Wohratal die erste Sitzung der Gemeindevertretung nach den Kommunalwahlen vom 26. März 2006 statt. Auf der Tagesordnung standen eine Reihe von Wahlen. Folgende Positionen wurden besetzt:

Zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung wurde Karl-Ludwig Bubenheim gewählt. Stellvertreter wurden Dr. Gerhard Willmund und Walter Reuter.

Schriftführer bleibt weiterhin Werner Schollmeier aus der Gemeindeverwaltung. Seine Stellvertreter sind Ines Dicken und Gerhard Zulauf.

Vertreter im Kindertagenausschuss Wohra wurden Klaus-Dieter Engel und Harald Homberger.

In den Kindertagenausschuss Halsdorf wurden Hans-Georg Scheufler und Brigitte Pandikow gewählt.

In den kirchlich verwalteten Friedhof Hertingshausen wurden Rolf Waßmuth und Joachim Boucsein als Vertreter gewählt.

Vertreter für die Verbandsversammlung der Kommunalen Informationsverarbeitung (KIV) wurde Bürgermeister Peter Hartmann. Seine Stellvertreterin ist Ines Dicken aus der Gemeindeverwaltung.

Als Vertreter in die Verbandsversammlung des Regionalen Nahverkehrsverbundes Marburg-Biedenkopf (RNV) wurde Bürgermeister Peter Hartmann gewählt. Die Stellvertretung übernimmt Dr. Gerhard Willmund.

In die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Wohra wurde Erich Eggers gewählt - seine Stellvertretung übernimmt Klaus-Dieter Engel.

In der Sitzung fand auch die Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten statt.



Der neue Gemeindevorstand setzt sich demnach wie folgt zusammen: Erster Beigeordneter Helmut Becker, Beigeordnete: Torsten Dörr, Werner Hartmann, Wilhelm Herbst, Helmut Hermann und Willi Metke.

Ortsbeiräte

In den konstituierenden Sitzungen der Wohrataler Ortsbeiräte wurden jeweils die Ortsvorsteher, deren Stellvertreter und die Schriftführer gewählt:

Ortsbeirat Wohra:

Ortsvorsteherin Hannelore Keding-Groll, Stellvertreter Heiner Hellwig, Schriftführerin Stefanie Kauffeld-Palm, Stellvertreter Harald Homberger

Ortsbeirat Halsdorf

Ortsvorsteher Hans-Georg Scheufler, Stellvertreter Werner Hamel, Schriftführer Ralf Paech, Stellvertreter Gerhard Paesler

Ortsbeirat Langendorf

Ortsvorsteher Bernhard Schneider, Stellvertreter Hubert Weismantel, Schriftführer Werner Knabeschuh

Ortsbeirat Hertingshausen

Ortsvorsteher Rolf Waßmuth, Stellvertreter Joachim Boucsein, Schriftführer Axel Waßmuth

Kindergarten Halsdorf

Für die Kindertagesstätte ist geplant, auch ein Angebot für die Betreuung unter dreijähriger entsprechend des Tagesbetreuungsbaugesetzes (TAG) einzuführen. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten wird die Betreuung der zweijährigen Kinder voraussichtlich beschränkt auf den Vormittag erfolgen.

Durch die bisher geführten Gespräche zeichnet sich die Möglichkeit der Schaffung zusätzlicher Raumflächen durch ein Modul der Fa. Wohrataler Holzhaus Rühl GmbH im Rahmen einer Aufstockung auf das vorhandene Flachdach des Kindergartengebäudes ab.

Die Fa. Wohrataler Holzhaus Rühl GmbH hat sich bereit erklärt, ein derartiges Bauvorhaben mit einer Materialspende in Höhe von 20.000 Euro zu unterstützen.

Inzwischen wurde in enger Abstimmung zwischen Gemeinde und Kindertagesstätte durch die Evangelische Kirchengemeinde Halsdorf beim Land Hessen ein Antrag auf Mittel aus dem Förderprogramm "Offensive Kinderbetreuung" gestellt. Der Antrag bezieht sich auf die erforderlichen Umbauarbeiten (Innenausbau) sowie die Anschaffung von Ausstattungen in der Kindertagesstätte und schließt mit einer Summe von 49.748 Euro, wobei 50.000 Euro der im Einzelfall maximal zu fördernde Betrag wäre. Die Förderung beträgt im Idealfall (ist u.a. abhängig von der Zahl der Anträge) 50%. Das Ergebnis ist zunächst abzuwarten.

Als nächstes ist vorgesehen zusammen mit Vertretern des Ortsbeirates Halsdorf, des Kindergartens, des Elternbeirates und der Kirche eine Art Bauausschuss zu bilden, um dort konkret die möglichen Eigenleistungen abzuklären.

Sobald verwertbare Finanzierungszahlen und ein Konzept für die konkreten Eigenleistungen vorliegen, wird die Angelegenheit der Gemeindevertretung zur weiteren Entscheidung vorgelegt werden.

Antrag der Fraktion UWW/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN "Altenpflege; Tagespflege in Wohratal"

Bei einer Sitzung des Sozialausschusses im letzten Jahr wurden von den anwesenden Experten der Diakoniegesellschaft Waldeck-Frankenberg, des DRK Frankenberg und vom Haus Rauschenberg verschiedene Konzeptansätze dargestellt.

Alle drei Experten waren übereinstimmend der Auffassung, dass sich der Bau und Betrieb einer eigenständigen stationären Altenpflegeeinrichtung in der Gemeinde Wohratal wegen des fehlenden Bedarfs nicht als finanzierbar darstellt.

Diese Aussage deckt sich auch mit den Feststellungen der Stabsstelle Altenhilfe des Landkreises Marburg-Biedenkopf, wonach von den insgesamt 2.033 zugelassenen Pflegeplätzen im Landkreis am 15.04.2005 maximal 1.886 Plätze belegt waren, was einem Leerstand von 147 Plätzen bedeutet.

Verwaltungsseits wurde daher die durch die Diakoniegesellschaft ins Gespräch gebrachte Möglichkeit der Schaffung eines Angebotes unterhalb der Ebene Tagespflege als so genanntes "Großeltern-Betreuung" weiter thematisiert.

So fanden weitere Gespräche mit Diakonie und DRK sowie dem Landkreis Marburg-Biedenkopf statt.

Zur Zeit werden die Fragen der grundsätzlichen Möglichkeit einer Kooperation zwischen den o.g. Beteiligten Diakonie und DRK in Form der Errichtung einer Tagesstätte in Wohratal im Sinne des o.g. "Großeltern-Betreuung" zu frei wählbaren Zeiten erörtert, wobei hier in der Richtung diskutiert wird, dass die Diakonie als Be-

treiber und das DRK als Investor für ein derartiges Vorhaben auftritt und die Gemeinde im Gegenzug ihre "12 Betten" nach Gemünden abgibt.

Parallel wird aber auch geprüft, ob die Möglichkeit besteht ohne Einbeziehung des DRK ein derartiges Projekt zu verwirklichen. Bei diesem Modell könnte weiter die Diakonie oder auch ein anderer privater Anbieter als Betreiber, die Gemeinde aber anstelle der DRK als Bauträger auftreten. Dies würde allerdings eine entsprechend hohe Förderung durch das Land und ggfs. durch den Landkreis voraussetzen. Das Projekt müsste sich also von derzeitigen Angeboten deutlich unterscheiden und Pilotfunktion haben. Dies scheint nach den bisherigen Gesprächen durchaus denkbar.

In diesem Zusammenhang ist auch die grundsätzliche Idee entstanden, ein derartiges Projekt in Zusammenarbeit mit dem Förderverein "Rettet die Hofreite" in der noch nicht ausgebauten und leerstehenden Wohnung der Hofreite zu verwirklichen.

Nach Klärung der o.g. grundsätzlichen Möglichkeiten wird die Angelegenheit wieder dem Sozialausschuss vorgelegt, der über die weitere Vorgehensweise und dann ggfs. über die als nächsten Schritt erforderliche Bedarfsermittlung zu beraten hat.

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.

Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

Marlies Imhof in den Ruhestand verabschiedet

Nach fast 18-jähriger Tätigkeit bei der Gemeinde Wohratal wurde Frau Marlies Imhof zum 30.04.2006 von Bürgermeister Peter Hartmann und Personalratsvorsitzenden Dieter Wasmuth in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Bürgermeister Hartmann bedankte sich bei der "guten Seele" des Bürgerhauses für ihren unermüdlichen und unerschöpflichen Arbeitseinsatz als Hausmeisterin und Reinigungskraft.

Er betonte dabei, dass Frau Imhof ihre Tätigkeiten immer zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde ausgeführt habe und sie sich in den fast 18 Jahren ihrer Tätigkeit in der Rolle als Verwalterin des Bürgerhauses den nötigen Respekt verdient habe, der für die Erfüllung dieses nicht immer leichten Jobs auch unbedingt erforderlich sei.



Getreu dem Motto "mit 66 Jahren, da fängt das Leben an" wünschten Peter Hartmann, Dieter Wasmuth sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes und der Verwaltung ihr abschließend alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit für den wohlverdienten Ruhestand.

Heinrich Kauffeld wurde in den "politischen Ruhestand" verabschiedet

Nach 44 Jahren mit großem Engagement ausgeübter politischer Tätigkeit wurde Ortsvorsteher Heinrich Kauffeld anlässlich der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates Wohra von seiner Nachfolgerin Hannelore Keding-Groll und Bürgermeister Peter Hartmann in den "politischen Ruhestand" verabschiedet.

Bürgermeister Peter Hartmann lobte insbesondere die Offenheit, Geradlinigkeit und die Verlässlichkeit von Heinrich Kauffeld, der in 1962 mit 24 Jahren erstmalig in die Gemeindevertretung gewählt wurde. Am 01.11.1964 wurde er Erster Beigeordneter der Gemein-

de Wohra und blieb dies bis zur Gebietsreform in 1972. Von 1972 bis 1991 führte er die CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung Wohratal an. Fast parallel von 1974 - 1991 war Heinrich Kauffeld zudem Kreistagsabgeordneter.

Weiterhin war er als 2. Vorsitzender der Flurbereinigung Wohra, als Mitglied der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Wohra sowie als Ortsbrandmeister von Wohra und später von Wohratal tätig. Als Auszeichnungen erhielt er u.a. am 28.05.1979 den Landesehrenbrief und am 02.07.2002 den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (Verdienstkreuz am Bande).

Die Tätigkeit als Ortsvorsteher von Wohra begann mit der Wahlperiode ab 01.04.1997. In



dieser Zeit hat sich Heinrich Kauffeld leidenschaftlich und mit viel Einsatz am Umbau der Hofreite Wohra zum Dorfgemeinschaftshaus mit Vereinsräumen und dem gemeindlichen Bauhof eingebracht.

Auf seinen Rat und seine Erfahrungen wird sicher auch in Zukunft weiterhin gerne zurückgegriffen werden.

Gemeinsame Erklärung

Beabsichtigte Schließung der Milchwerke in Wohratal, Ortsteil Wohra

Wir sind sehr betroffen über die Nachricht zur Schließung des Werkes in Wohratal.

Eine große Enttäuschung besteht auch darüber, dass wir die Schließung erst gestern Abend von der Presse erfahren haben und man es nicht für Nötig gehalten hat, mit uns im Vorfeld der Standortentscheidung das Gespräch zu suchen.

Insbesondere sind wir besorgt um die 39 Mitarbeiter, die um ihren Arbeitsplatz bangen und den damit verbundenen Verlust von Arbeitsplätzen in unserer Gemeinde und der umliegenden Region.

Die Schließung stellt für uns auch eine Überraschung dar - es gab zwar immer mal wieder Gerüchte - allerdings konnte man wegen der Spezialisierung der Milchwerke auf den Käsesektor davon ausgehen, dass dies der Standortsicherheit hier in Wohratal dient.

Dafür sprachen auch die mit unserem Einverständnis in den letzten zwei Jahren genehmigten Bauvorhaben - wie die zusätzliche Aufstellung von Lagertanks für die Milch und der Einbau einer neuen Kälteanlage.

Letztlich gab es auch schon die Baugenehmigung für die Erweiterung der Käserei zur Herstellung von Blockkäse und die Gemeinde hatte die erforderlichen Voraussetzungen für die Einziehung einer Gemeindestraße zur Verbesserung der Betriebsabläufe geschaffen. Sorgen bereitet uns auch die Frage, was nach der Schließung mit den Betriebsgebäuden und Hallen passieren soll.

Ingesamt ist dies somit heute ein dunkler Tag für die Gemeinde Wohratal und auch für die umliegende Region.

Wohratal, den 10.05.2006

gez. Peter Hartmann Bürgermeister	gez. Frank Immel Fraktionsvorsitzender CDU	gez. Klaus-Dieter Engel Fraktionsvorsitzender SPD
---	---	--

gez. Harald Homberger Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	gez. Lothar Viereckl Fraktionsvorsitzender Bürger für Wohratal
--	---

Kulturherbst 2006

Nach einer Pause im Jahr 2004 findet in diesem Jahr der 5. Kulturherbst vom 24. September - 12. November 2006 statt. Es wäre schön, wenn auch Vereine aus Wohratal mit einer Veranstaltung zum guten Gelingen des diesjährigen Kulturherbstes beitragen würden.

Ein bestimmtes Motto wird es in diesem Jahr nicht geben. Die Auftakt- und Abschlussveranstaltung rahmen die Veranstaltungsreihe des Kulturherbstes. Die Auftaktveranstaltung wird in der Stadt Wetter stattfinden, für die Abschlussveranstaltung ist die Hofreite Wohra im Gespräch.

Es besteht die Möglichkeit, Veranstaltungen in der Gemeinde Wohratal in das Programmheft des Kulturherbstes aufnehmen zu lassen. Die Aufnahme der Veranstaltung in das Programmheft ist kostenlos, sie sollte jedoch eine größere Öffentlichkeit ansprechen und einen regionalen Charakter aufweisen. Anmeldeformulare sind bei der Gemeindeverwaltung Wohratal erhältlich.

Auch in diesem Jahr ruft der Verein Kulturherbst Burgwald alle Kulturschaffenden der Region auf, sich an dem traditionsgemäßen Wettbewerb zu beteiligen. Die Wettbewerbsbedingungen und das Anmeldeformular sind ebenfalls in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Haben Sie Interesse mit anderen Kulturschaffenden zusammen eine gemeinsame Veranstaltung durchzuführen? - Frau Karin Ackermann-Feulner, 1. Vorsitzende des Vereins Kulturherbst Burgwald und Frau Synthia Groß von der Region Burgwald unterstützen Sie gerne bei der Organisation und Koordination!

Kulturherbst Burgwald e.V.,

Wolkersdorfer Str. 6

35099 Burgwald-Bottendorf,

Fax: 06451-26618

Tel.: 06451-713806,

Herzlichen Dank

sagen wir auch im Namen unserer Eltern, allen, die uns zu unserer

Konfirmation

mit Glück- und Segenswünschen, Geschenken und Zeichen der Verbundenheit erfreut haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Meyer, der uns auf diesen Tag vorbereitet hat und dem Kirchenchor Hertingshausen für die Darbietung während des Gottesdienstes.



Jana Bettenhausen, Anna Boucsein, Katrin Boucsein, Selina Boucsein, Miriam Linker, Daniela Weldner

Hertingshausen im Mai 2006

Hessisches Statistisches Landesamt
STATISTIK HESSEN

Amtliche Bekanntmachung

über die Durchführung der repräsentativen Erhebung über den Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Hessen 2006

Auf Grund des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG)

in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) sowie dem Gesetz über die Statistik im Land Hessen

(Hessisches Landesstatistikgesetz - HessLStatG) in der jeweils gültigen Fassung, wird in der Zeit von Mai bis August 2006 eine Erhebung über den Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (Gemüseanbauerhebung) durchgeführt. Die Zählung wird als Repräsentativerhebung auf Betriebsbasis durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Betriebe und Unternehmen mit mindestens 30 Ar Gemüseanbau im Freiland bzw. jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse und/oder Erdbeeren. Ferner sind die Betriebe mit kleineren Flächen auskunftspflichtig, wenn sie mehr als 2 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche bewirtschaften.

Gemäß § 93 Abs. 2 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG sind die erforderlichen Angaben und Auskünfte wahrheitsgemäß, vollständig und fristgemäß zu erteilen.

Die Auskunft kann mündlich oder schriftlich erteilt werden. Bei schriftlicher Auskunftserteilung ist die Antwort erst erteilt, wenn die ordnungsgemäß ausgefüllten Erhebungsvordrucke der Erhebungsstelle zugegangen sind.

Die Antwort ist für den Empfänger kosten- und portofrei zu erteilen. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung. Die Einzelangaben der Auskunftspflichtigen und die Feststellungen bei den Zählungen unterliegen der Geheimhaltung (vgl. § 16 BStatG). Die Benutzung der Einzelangaben und Feststellungen zu steuerlichen und anderen als statistischen Zwecken ist unzulässig.

Wer als Auskunftspflichtiger vorsätzlich oder fahrlässig eine Auskunft nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden (vgl. §§ 15, 23, BStatG).

Ihre private Kleinanzeige rund um Marburg:

- **Nestjunge Wellensittiche in vielen Farben**, direkt vom Züchter günstig abzugeben. Tel. 0174 / 6867806 oder ab 19 Uhr: 06424 / 924724

- **Erfahrener Ingenieur** erteilt Mathematik- und Physiknachhilfeunterricht bis einschließlich Klasse 12. Tel. 06424/5400

- **Nordsee Horumersiel**: Hübsches Ferienhaus 100qm, Garten, Terasse, Räder, WaMa uvm. Anf. Juni und ab Sept. noch frei. Ideal auch zum Kuren! Sonderpreise für nur-zu-zweit-Bucher. Hausprospekt: 06423 / 51313

- **Gartenland 650 qm in Mardorf**, angrenzend an Neubaugebiet, mit Wasseruhranschluss, massivem Gartenhäuschen und zwei Taubenschlägen, geeignet für Tierhaltung, Obstbäumen und Abstellplatz zu verkaufen. Preis auf Verhandlungsbasis. Tel. 06429 / 1717

- **Suche** für montags und/oder freitags Putzstelle. Bin 48 J. und Alleinerziehende. Tel.: 06427 / 2698

Ihre private Kleinanzeige in Lahnblick Fronhausen, Weimar, Grundblick, Burg-Blick, Cölbe und Wohratal für zusammen 6,00 Euro! Zahlbar im Einzugsverfahren. Tel. 06424 / 964020, Fax 06424 / 964021, E-Mail: grund@mabi.de

Gemeinde ticker

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Gemeinde Wohratal nimmt an Girl's Day teil

Am 27. April fand in ganz Deutschland der sog. "Girl's Day" statt, um so Mädchen der 5. bis 10. Klasse Einblicke in Berufsbereiche zu ermöglichen, die eher von Männern dominiert werden.

Auch die Gemeinde Wohratal hat sich in diesem Jahr am Girl's Day beteiligt.

Die Veranstaltung stand unter dem Titel "Einen Tag lang den Bürgermeister begleiten". So bestand die Möglichkeit in die verschiedensten Aufgaben des Bürgermeisters reinschnuppern und ihn bei einem seiner Termine sowie der Ver-



abschiedung einer Mitarbeiterin in den Ruhestand zu begleiten. Daneben stellten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung ihre Aufgabenbereiche vor.

Teilgenommen haben an der Veranstaltung Imke Roth aus Wohra und Nicole Wasmuth aus Langendorf, die den Girl's Day "richtig gut!" fanden.

Ebenfalls dabei war Thorsten Stahl aus Wohra, dessen großer Wunsch "die Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen" ist und der damit deutlich darauf aufmerksam machte, dass auch ein "Boy's Day" eine tolle Sache wäre!

Neues vom Engagement-Lotsen

Vom 26. Mai bis zum 4. Juni findet der Hessentag in Hessisch Lichtenau statt. Aus diesem Anlass findet dort auch die Sprechstunde statt. Sie finden mich am 4. Juni an dem Stand der Freiwilligenagenturen und der Engagement-Lotsen in direkter Nähe des Standes der Hessischen Landesregierung während der üblichen Öffnungszeiten.

Ich bin gerne bereit, Werbung für Veranstaltungen in unserer Gemeinde dort auszulegen.

Norbert Schneider, 06453/529

Abholung wiederverwendbarer Güter durch das Marburger Recycling Zentrum

Die nächsten Abholungen von wiederverwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte,

Hausrat und Spielzeug, finden am Mittwoch, den 7. Juni und Mittwoch, den 21. Juni statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wiederverwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Verpachtung der Fischereineutzung in der Bentreff

Die Fischereineutzung in der Bentreff in der Gemarkung Langendorf (von der Gemarkungsgrenze Rosenthal bis zur Gemarkungsgrenze Wohra) wird ab dem 01.01.2007 neu verpachtet.

Der Verein Tierheim Landkreis Marburg Biedenkopf e.V. hat seinen Internet-Auftritt unter www.tierheim-marburg.de grundlegend überarbeitet.

"Von dieser Neuauflage erhoffen wir uns, eine noch schnellere Vermittlung unserer Tiere", erklärt Renate Möller, Vorsitzende des Tierheim-Vereins, die Intention der neuen Webseite. "Für einige unserer Schützlinge suchen wir schon sehr lange ein neues Zuhause. Wir wünschen uns, mit dem neuen Webauftritt noch mehr Menschen zu erreichen, die ein Tier aus dem Heim bei sich aufnehmen möchten". Der Verein Tierheim stellt sich und seine tierischen Gäste auf eine moderne Art und Weise vor und informiert unter anderem über die Möglichkeit von Tierpatenschaften.

Nach wie vor ist das Tierheim auf Spenden angewiesen und zeigt daher seinen Online-Auftritt nun auch für potenzielle Helfer und Förderer in einem attraktiven Gewand: Auf Wunsch können Unternehmen und Privatpersonen in der Rubrik "Spenden / Sponsoren" online aufgeführt werden.

"Tierheimtiere brauchen eine artgerechte Unterkunft, Pflege und tierärztliche Betreuung", so Renate Möller weiter. "Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit wollen wir den Tieren in unserer Obhut Gehör und damit langfristig auch ein neues Zuhause verschaffen."

Das Dr. Rambeau-Tierheim wurde 1971 gegründet und befindet sich im Industriegebiet von Marburg-Cappel-Süd. Der Verein Tierheim Landkreis Marburg-Biedenkopf e.V. ist Träger des Tierheims und wurde 1988 gegründet. Heute sind die Mitglieder des Vereins neben der Stadt Marburg, 17 weitere Städte und Gemeinden des Kreises, der Landkreis Marburg-Biedenkopf sowie der Tierchutzverein Marburg und Umgebung e.V.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Renate Möller, Tierheim Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bahnhof 7, 35043 Marburg, Telefon: 06421-63755, E-Mail: webmaster@tierheim-marburg.de, Internet: www.tierheim-marburg.de

Interessenten werden gebeten sich bis zum 30.06.2006 bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, Herrn Achim Homberger, Tel.: 06453/6454-15 zu melden.

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am **Freitag, 23. Juni 2006, 18.00 Uhr**, statt.

Herzlichen Dank

sagen wir auch im Namen unserer Eltern, allen, die uns mit Glückwünschen und Geschenken zu unserer

Konfirmation

erfreut haben.

Vielen Dank auch Herrn Pfarrer Meyer und der Band 4 Storiéd für die Gestaltung des Gottesdienstes und allen Helfern.



Uwe Fehrmann
Julia Kräling
Anna Christina Lauer
Kevin Dörfler
Albert Friedrich
Schwiening

Wohra im April 2006

Veranstaltungs kalender

So 4.6.

Hessisch Lichtenau: Hessentagsfestzug, Hessisch Lichtenau

Langendorf: 10.30, Brunnenfest, Beginn mit Gottesdienst, Jugendclub Langendorf, Brunnen Langendorf

So 11.6.

Hertingshausen: 10:30, Wandertag, Hugenottenverein Hertingshausen, Treffpunkt Kirche Hertingshausen

Do 15.6.

Wohra: 09.30, Wandertag-Kutschfahrt in Frankenau Frohe Sänger Wohra Treffpunkt vor der Hofreite

Sa 17.6.

Hertingshausen: 10:30, Jugend-Konigschieen, Schützenverein Hertingshausen Schützenhaus Hertingshausen 14:00, Konigschieen für Erwachsene

Langendorf: Fuballturnier FSV Langendorf, Sportplatz Langendorf

20.-24.6.

Schwarzwald: Motorradtour Die lustigen Knattertuten

Sa 1.7.

Wohra: 18:00, Dämmerschoppen, TSV Wohratal (95 Jahre TSV Wohratal), Hofreite Wohra

WEITERBILDUNG FÜR ERWACHSENE - SCHULISCHE ABSCHLÜSSE!

DAS ABENDGYMNASIUM, DIE ABENDSCHULE UND DIE ABENDHAUPTSCHULE MARBURG informieren zusammen mit der Volkshochschule über die Möglichkeiten, schulische Abschlüsse zu erlangen.

Wer einen höheren Abschluss nach Beendigung seiner Erstausbildung erwerben möchte, der/die sollte am

Mittwoch, 07. 06. 2006, ab 19.00 Uhr, VHS Stadtallendorf, Niederkleiner Str. 47 vorbeischauen.

Hier besteht die Chance, sich aus erster Hand über alles Wissenswerte informieren zu lassen. Lehrer und Studierende der Marburger Abendschulen werden anwesend sein und Interessierten für alle Fragen über Dauer, Verlauf, Lernstoff etc. zur Verfügung stehen. Der Unterricht des Abendgymnasiums, der Abendrealschule und der Abendhauptschule Marburg findet in den Räumen der Adolf-Reichwein-Schule, Weintrautstrae 33, statt. Den Studierenden entstehen keine Kosten (staatliche Schule mit Schulgeld- und Lernmittelfreiheit).

Neue Kurse beginnen am 28. August 2006.

Anmeldung und nähere Auskunft im Sekretariat

(Telefon: 06421 / 16961 - 0)

montags bis freitags 10.00 - 12.00, 17.00 - 18.00 Uhr

Während der Ferien nur mittwochs von 10.00 - 12.00 Uhr.

Kirchengemeinde Halsdorf Juni

Pfingstsonntag, 4. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Pfingstmontag, 5. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Werner Schiller aus Josbach

Mittwoch, 7. Juni, 20.00 Uhr: Frauenkreis mit gemeinsamen Feiern, Singen und Grillen vor der Sommerpause.

Trinitatis, 11. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter

Erster Sonntag nach Trinitatis, 18. Juni, 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zur Fuball-WM 2006 mit der Vorstellung der neuen Konfirmanden

Zweiter Sonntag nach Trinitatis, 25. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Dritter Sonntag nach Trinitatis, 2. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Treffpunkt Wohratal

Die nächste Veranstaltung des Treffpunktes Wohratal findet am Mittwoch, den 14. Juni 2006, von 14.30 Uhr bis 16.45 Uhr im Bürgerhaus Wohratal statt.

Thema: "Im Prater bluh'n wieder die Bäume". Geschichten und Musik aus Österreich. Bei Wiener Melange spielt Hans-Eckard Lauer auf der Konzertzither Weisen aus der Kaiserstadt Wien und dem Salzkammergut.

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:05 Uhr Ortsteil Hertingshausen 14:15 Uhr Ortsteil Langendorf

14:20 Uhr Ortsteil Wohra 14.25 Uhr Ortsteil Halsdorf

Anmeldungen bitte bei:

Frau Vackiner, Tel. 06453 7659, Ortsteil Wohra

Frau Fellner, Tel. 06425 1601, Ortsteil Halsdorf

Frau Schmiermund, Tel. 06453 1477, Ortsteil Langendorf

Frau Linker, Tel. 06453 7159, Ortsteil Hertingshausen

EINLADUNG

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Wohrataler Gemeindeparlament lädt alle Interessierte zu einem Gesprachabend über ERNEUERBARE ENERGIEN ein.

Gemeinsam mit Detlef Möbus aus Haubern, der zum Thema "Die Nutzung von Pflanzenöl als Treibstoff für Fahrzeuge - eine sinnvolle Perspektive???" einen Beitrag leistet und dem Geschäftsführer der Entwicklungsgruppe Region Burgwald, Stefan Schulte, wollen wir über die Chancen, die lokale Akteure bei der Lösung der Energieprobleme des 21. Jhd, haben z.B. Landwirte werden zu Energiewirten, sprechen.

Termin: Dienstag der 20.6.2006 um 20 Uhr,

Ort: Treffpunkt Halsdorf

Schlofestspiele 2006 „Der Name der Rose“ Von Claus Frankl nach dem Roman von Umberto Eco, Inszenierung: Peter Radestock, Ausstattung Axel Pfeiferkorn; Schlosshof Rauschholzhausen

Vom 24.6. bis 1.7., täglich 20.30 Uhr, sowie, Mo. 3.7., 20.30 Uhr, Mi. 5.7., 18 Uhr und 13.7. bis 16.7., jeweils 20.30 Uhr



Kirchspiel Wohra Juni 2006

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
4. Juni	---	10:30 Uhr (A)	---

(Brunnenfest mit Posaunen, MGV-Langendorf und "Toscas Projektchor")

5. Juni	10:30 Uhr (A)	---	9:15 Uhr
	Pfingsten		

11. Juni	10:00 Uhr (Taufe)	11:00 Uhr (Goldene Hochzeit)	--
----------	-------------------	------------------------------	----

18. Juni	10:30 Uhr (Taufe)	--	9:15 Uhr
----------	-------------------	----	----------

25. Juni	10:30 Uhr (Taufe)	9:15 Uhr	--
----------	-------------------	----------	----

02. Juli	10:30 Uhr	--	9:15 Uhr
----------	-----------	----	----------

HR3-Inline-Tour vom 19. bis 23. Juli 2006 führt durch Wohratal!

Die diesjährige HR3-Inline-Tour findet vom 19. bis 23. Juli 2006 statt. Auf der Tagesetappe am 22. Juli passieren die Inline-Skater das Gebiet der Gemeinde Wohratal. Die 55 Kilometer lange Etappe startet in Kirchhain und endet in Borken. Um die Mittagszeit wird ein Zwischenstopp in der Stadt Gemünden eingelegt, wobei die Inline-Skater bei einem Imbiss wieder neue Energie tanken können. Interessierte Inline-Skater können die ganze Strecke mitfahren oder auch nur die Tagesetappe fahren. Weitere Informationen über die HR3-Inline-Tour 2006 und das Anmeldeverfahren für die Strecken findet man auf der Website:

<http://www.obstandfriends.de/HR3-Inline2006.html>

19. Juli	Frankfurt	Nidderau	
	Nidda		65km
20. Juli	Nidda	Langgoens	
	Wetzlar		54km
21. Juli	Wetzlar	Ebsdorf	
	Kirchhain		54km
22. Juli	Kirchhain	Gemünden	
	Borken		55km
23. Juli	Borken	Guxhagen	
	Kaufungen		57km

Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

In regelmäßigen Abständen werden von den Landw. Sozialversicherungsträgern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland bestehend aus der

Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Landwirtschaftlichen Alterskasse, Landwirtschaftlichen Krankenkasse und Landwirtschaftlichen Pflegekasse

auswärtige Sprechtag durchgeführt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können.

Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt:

Datum: 13.06.2006

Ort: Kreisbauernverband

Rollwiesenweg 2, Marburg

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0561/1006-2229 wird gebeten

DV Kastebier Halsdorf lud zur Maiwanderung ein

Insgesamt 127 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen am 1. Mai an der Wanderung des DV Kastebier Halsdorf teil.

Die rund 9 km lange Strecke führte die Wanderer durch die Gemarkungen Halsdorf, Wohra und Josbach.

Am Ziel, dem Stadion "Rote Erde" in Halsdorf mögen es rund 200 Besucherinnen und Besucher gewesen sein, die es sich trotz der unbeständigen kühlen Witterung nicht nehmen ließen,

bei Erbensuppe, Würstchen, Steaks vom Grill und kühlen Getränken ein paar nette Stunden zu verbringen.



Nachmittags gab es dann noch Kaffee und Kuchen. Zudem wurden bei einer Tombola attraktive Preise unter den Teilnehmern der Wanderung verlost.

SCHLOSSFESTSPIELE RAUSCHHOLZHAUSEN DAS HESSISCHE LANDESTHEATER MARBURG

NACH UMBERTO ECO IN EINER INSZENIERUNG VON PETER RADESTOCK

DER NAME DER ROSE

24. Juni bis 16. Juli 2006

Tickets/Reservierungen unter: Tel. 06421 25608 Internet: www.hlth.de

Feurige Ausstellung in Ihrer Nähe



G. Hillemann • Hessenstraße 9 • 35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg
Tel.: 06424/92210 • Fax: 06424/92211 • www.Ofenhaus-Hillemann.de



Kamine-Kaminöfen-Speicheröfen
Überzeugen Sie sich selbst von den Leistungen und Vorteilen unserer Biofire Grundöfen. Unsere Ausstellung ist Mo. - Fr. von 14 bis 17 h, sowie nach telefonischer Vereinbarung für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

1 x heizen, 12 - 24 Stunden warm!

LACKIERZENTRUM M A R B U R G

- ◊ Smart-Repair ◊ Lackierungen aller Art
- ◊ Unfallreparaturen ◊ Ausbeulen ohne Lackieren
- ◊ Steinschlag; Lack & Glas ◊ Aufbereitung
- ◊ Pflege ◊ Polsterreparaturen

Inh. H. Hebenstreit e.k. (Lackiermeister)
Neue Kasseler Str. 25, 35039 Marburg
Tel: 06421-617212, Fax: 06421-617273
Mobil: 0174-7462763
E-mail: Lackierzentrum-Marburg@hrpl.de

Beilagen 1000x auffallen

Wir Im Wohratal 06424/964020

Wir verteilen maximal drei Beilagen in unseren Magazinen

„Alter Schwede“ in gute Hände zu geben Saab 9000; Bj. 90, 165000 km, TÜV Juni 07, Verbrauch ca. 9 ltr. normal, 5-Türen-Raumwunder, 250,- Euro, Tel. 06424/2532.

Wir Im Wohratal
Redaktionsschluß:
immer der 20. des Vormonats

Ihre Regional- werbung

Cölbe -
Wohratal -
Ebsdorfergrund -
Fronhausen -
Weimar
und um die
Amöneburg

15.800 mal
rund um Marburg

Grundblick-Verlag
Wiesenaue 3
35043 Marburg-Moischt
Tel. 064 24 / 96 40 20

E-Mail: grund@mabi.de

DIE NATURMÖBEL- EXPERTEN IN DER REGION MARBURG!

FÜR BUCHE, EICHE, KIEFER, RATTAN, USW.

Wir bieten massive, individuell planbare skandinavische Möbel für: Wohn-, Schlaf-, Kinder-, Arbeitszimmer, Garderoben, außerdem Rattanmöbel sowie asiatische Dekoartikel und mehr

- KUNDENNAHER SERVICE
- INDIVIDUELLE GESTALTUNG
- FACHLICHE BERATUNG
- SUPERGÜNSTIGE PREISE



**Besuchen Sie
unsere Ausstellung**

Lebensraum Naturmöbel und mehr
Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg
Tel.: 06421-686190 · Fax: 06421-686198
Öffn. Zeiten: Mo-Fr: 9.30 bis 18 Uhr · Sa: 10 bis 15 Uhr



Sonder-Aktion im Juni 2006

**15% Rabatt auf Schreibtische u. Regale!
Top-„Sonderposten“ z. B. Kommoden
u. Deko-Artikel in Buche, Teak, Kiefer usw.**